

Unser TIPP:
Schritt für Schritt nach
der Montageanleitung vorgehen
führt am schnellsten ans Ziel.

WINFLIP®

Montageanleitung

Wir gratulieren Ihnen sehr herzlich zum Kauf dieses Qualitätsproduktes.

WINFLIP® wird Ihnen täglich viele Vorteile bringen und sich rasch amortisieren.

Die Montage ist zwar einfach, wir bitten Sie aber trotzdem, diese Montageanleitung genau zu befolgen, damit alles richtig platziert, befestigt und eingestellt wird.

Eine interaktive Montageanleitung mit Filmen zu den einzelnen Montageschritten finden Sie online unter:

www.winflip.info - Produkte - Montage.



Schließt das Fenster.

WINFLIP® – Gleich ist es soweit, dass Sie nie mehr das gekippte Fenster vergessen!

Tipp: Machen Sie Ihre Fenster noch sicherer mit den WINFLIP® Alarmanlagen.
Infos unter www.winflip.info - Produkte - Alarmanlagen.

- Kein Aktivieren notwendig
- Keine Fehlalarme möglich
- Batterienlebensdauer > 10 Jahre
- Einfach nachrüsten
- Verdeckt im Fensterfalz



“
Mit WINFLIP® vergesse
ich nie mehr gekippte
Fenster. Ich bin von
WINFLIP® begeistert,
Sie sicher auch!
”

Eva Habermann

MIT EINEM ZUG

lüften

schließen

verriegeln

Beispiele an verschiedenen Fenstern:



2-flügelig mit Schnurumlenkung

Inhaltsverzeichnis:

Montage	Seite 5-17
Abdeckungen in anderen Farben	Seite 16
Waagrechte Montage mit Schnurumlenkung	Seite 17
Bedienung	Seite 18
Fehlersuche	Seite 18-21
Bestimmungsgemäße Verwendung	Seite 22
Sicherheitshinweise	Seite 22
EG-Konformitätserklärung für Maschinen	Seite 23

Die WINFLIP®

Hauptelemente auf einen Blick:

- 1 Einhängeknopf mit Monofilamentschnur
- 2 Befestigungsleiste (unter WINFLIP®-Hauptteil)
- 3 Einhängegabel
- 4 WINFLIP®-Hauptteil
- 5 Rückdeckel mit Federeinhängung
- 6 Verzahnung der Verriegelung
- 7 Verriegelung
- 8 Zugschnur mit Zuggriff
- 9 Einstellschraube der Öffnungsdauer
- 10 Schließkrafteinstellung (Schließ-Schwung)

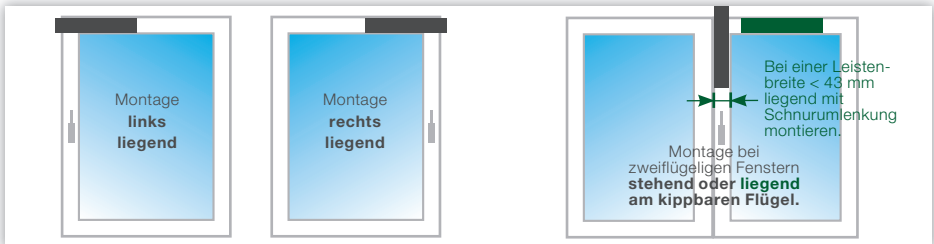
Die Nummerierung entspricht der Reihenfolge der Montage.



WINFLIP® wurde hier auf einem Fenster mit Griff auf der rechten Seite montiert.

1) Festlegen der Montageposition

Grundsätzlich wird WINFLIP® auf der Griffseite montiert, da dieser beim Öffnen nicht mit der Wand kollidieren darf. Bei einem zweiflügeligen Fenster kann WINFLIP® stehend montiert werden.



Alle grünen Anmerkungen in dieser Montageanleitung beziehen sich NUR auf die waagrechte Montageposition beim zweiflügeligen Fenster (meist mit Schlagleiste). Die Beschreibung dazu ist auf Seite 17.

Montage:

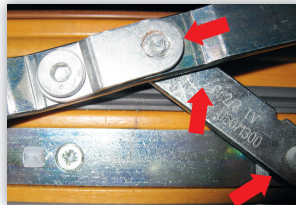
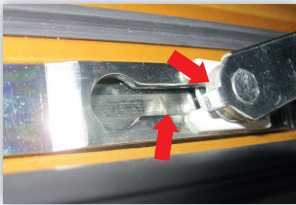
2) Benötigte Werkzeuge vorbereiten

- 2,5 mm Bohrer (am Besten mit Akkuschauber). Bei Alufenster 3 mm Bohrer nehmen.
- Kreuzschlitzschraubenzieher (Gr. PH2)
- Rollmeter oder Meterstab
- Kombizange
- Feuerzeug
- Schreiber (Bleistift und wasserfester Stift)
- Schere



3) Schwergängige Fensterbeschläge schmieren

Sollten Sie den Eindruck haben, Ihr gekipptes Fenster geht schwer zum Zudrücken, dann schmieren Sie alle aufeinander gleitenden Stellen des Beschlages auf der Oberseite des Fensters. Sie können selbstkriechendes Sprühöl oder „Standard-Nähmaschinenöl“ verwenden.



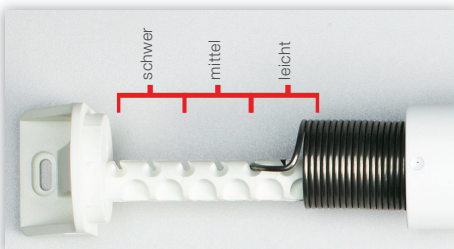
Beispiel eines Beschlages mit Schmierstellen.

Nach dem Schmieren mehrmals öffnen und schließen. Sollte Ihr Fenster trotzdem noch immer schwer zuzudrücken sein, empfehlen wir, die Beschläge vom Fachmann optimal einstellen zu lassen.

4) Federeinhängung an Ihr Fenster anpassen bzw. Einhängung prüfen

Die Feder soll so leicht wie möglich und so stark wie nötig eingehängt werden. Der Auslieferungszustand ist mittelstark. Ziehen Sie den Rückdeckel mit der Federeinhängung ca. 10 cm heraus. Kontrollieren Sie dabei auch, dass sich die Feder während des Transportes nicht ausgehängt hat.

Tip: Eine leichte Schlaufe am Ende der Schnur verhindert, dass die Schnur ganz heraus gezogen werden kann.



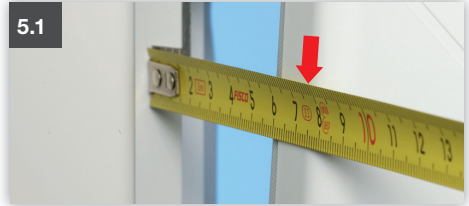
Wenn Sie Ihr gekipptes Fenster leicht mit einem Finger an der oberen Kante des Flügels zudrücken können, dann können Sie die Zugfeder weiter vorne einhängen. Ist Ihr Fenster schwer zuzudrücken, hängen Sie die Feder weiter hinten ein.

5) Anbringen des Einhängeknopfes an der transparenten Monofilamentschnur

Dieser Arbeitsgang kann auch als Vorbereitung des WINFLIP® zur Montage bezeichnet werden.

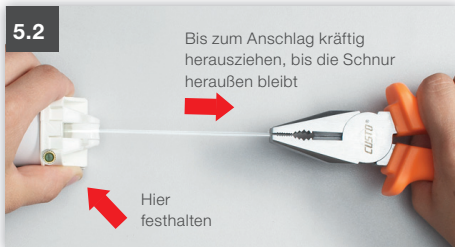
Messen Sie dazu die Kippweite Ihres völlig gekippten Fensters vom Rahmen bis zur vorderen Kante des Flügels ca. 3 cm unter der Oberkante.

5.1



Hinweis: Die Schnur zieht sich nach dem Herausziehen in wenigen Minuten wieder ein. Erledigen Sie die folgenden Punkte so rasch wie möglich. Bitte bei diesem Montageschritt auf fettfreie Hände achten.

5.2



Legen Sie sich den wasserfesten Stift zurecht und ziehen Sie die transparente Schnur mit der Kombizange **bis zum Anschlag** aus dem WINFLIP®-Hauptteil. Sie benötigen hierfür eine Zugkraft von ca. 8 kg. Die Schnur **muss** zum Anzeichnen **heraus sein** (nicht eingezogen).

Sollte die Schnur sich sofort wieder einziehen, dann drehen Sie die Ventileinheit auf dem Rohr ein paar mal hin und her (damit der Dichtring sicher sauber aufliegt).

5.3

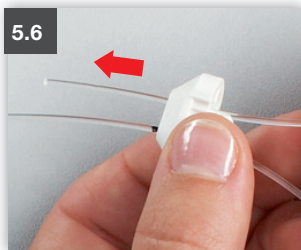


Bei einer Kippweite bis 16 cm ziehen Sie 2,5 cm von der Weite ab, ab 16 cm Kippweite 3,5 cm abziehen. Markieren Sie dann diesen Punkt an der Schnur, wobei Sie hierzu die Entfernung zur Rolle nehmen. Bei Verwendung der Schnurumlenkung nach Abzug der 2,5 oder 3,5 cm wieder 2,5 cm dazu rechnen.

5.4

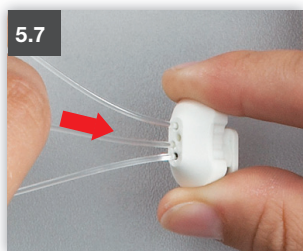


Nehmen Sie den Einhängeknopf und fädeln Sie die Schnur durch das untere Loch, bis die Markierung an der Schnur das Loch erreicht. Achten Sie auf die Ausrichtung des Einhängeknopfes. Sollte sich die Schnur nicht einfädeln lassen, schneiden Sie mit einer Schere das Schnurende spitz zu.



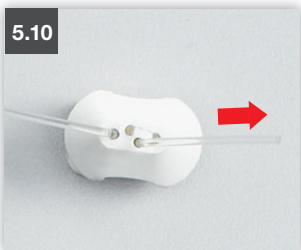
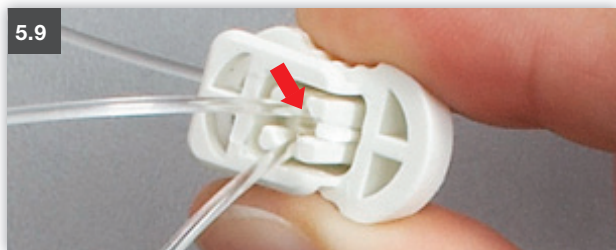
Fädeln Sie die Schnur hinten in das gegenüberliegende, ca. 7 mm entfernte Loch und ziehen Sie diese vorne wieder heraus.

Fädeln Sie erneut die Schnur in das gegenüberliegende, ca. 4 mm entfernte Loch von vorne nach hinten und ziehen Sie diese leicht fest.



Tip: Halten Sie die Schnur mit der Markierung fest, damit die Markierung nicht verrutscht.

Noch einmal von hinten über die schon eingefädelt Schnur in das letzte offene Loch einfädeln und festziehen. Jetzt ist Ihr WINFLIP® auf die Kippweite Ihres Fensters eingestellt. Schneiden Sie den überstehenden Rest der Schnur nach ca. 3-4 cm ab.



6) Zuordnen der Schrauben zu den einzelnen Teilen

Beim Holzfenster oder Kunststofffenster verwenden Sie immer die längeren (im Foto rot eingekreisten) Schrauben, außer der Flügel wäre dafür zu dünn.

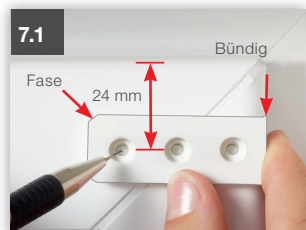
Beim Alufenster verwenden Sie die kurzen Schrauben, da hier der Flügel normal sehr dünn ist. Die Verzahnung und die Einhängegabel befestigen Sie immer mit den schwarzen Schrauben.

Achtung: Wenn Sie im Rahmen bzw. Flügel auf ein Versteifungseisen bohren, dann die kurzen Schrauben verwenden oder Eisen und Kunststoff auf 3 mm aufbohren.



Bei waagrechter Montage auf einem zweiflügeligen Fenster mit Schnurumlenkung jetzt auf Seite 17 blättern, um die Verwendung der Schnurumlenkung zu verstehen.

7) Befestigungsleiste am Flügel montieren



Die Befestigungsleiste wird immer oben am Flügel auf der Griffseite montiert.

Messen Sie von der oberen Flügelkante 24 mm nach unten zur Lochmitte und halten Sie die Befestigungsleiste mit der geraden Seite zum Flügelrand auf den Flügel. Bei einem zweiflügeligen Fenster wird die Befestigungsleiste stehend montiert. Die 24 mm werden dann nach innen gemessen.

Zeichnen Sie mit einem Stift die drei Löcher an und bohren Sie die Löcher ca. 13 mm tief. Beim Alufenster nicht mehr als 4-5 mm tief bohren. Generell gilt: Den Flügel nie durchbohren und ggf. die kürzeren Schrauben verwenden. Schrauben nicht überdrehen!

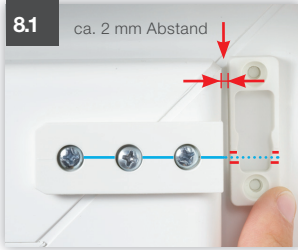


Bei Verwendung der Schnurumlenkung siehe Seite 17.

8) Einhängegabel am Rahmen montieren

8.1

ca. 2 mm Abstand



Der **Strich** in der Mitte der Befestigungsleiste muss in der Mitte der **zwei Striche** auf der Einhängegabel sein.

Der Abstand zwischen Fensterflügel und Einhängegabel muss ca. 2 mm groß sein. Beim Kunststoff- oder Alufenster zeichnen Sie die Löcher an und bohren Sie die beiden Löcher ca. 13 mm tief hinein. Beim Holzfenster kann die Bohrung am Rahmen entfallen.

8.2



8.3

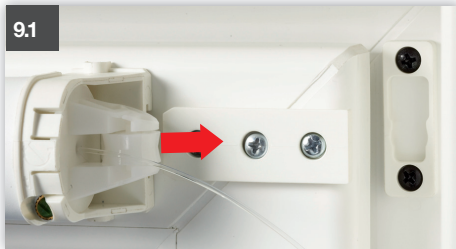


Schrauben Sie die Einhängegabel mit zwei schwarzen Schrauben fest. Zwischen Flügel und Laibung genügen 16 mm Abstand für die Einhängegabel.

9) WINFLIP®-Hauptteil am Flügel befestigen

Schieben Sie den WINFLIP®-Hauptteil bis zum Anschlag auf die Befestigungsleiste.

9.1



Halten Sie den WINFLIP®-Hauptteil genau horizontal (bei einem zweiflügeligen Fenster ev. vertikal) und markieren Sie in der Mitte des Langloches die Bohrung (Abbildung 9.2).

Bei Verwendung der Schnurumlenkung siehe Seite 17.

Bohren Sie dieses Loch und befestigen Sie den WINFLIP®-Hauptteil.

9.2



9.3



9.4



10) Verzahnung der Verriegelung am Rahmen montieren

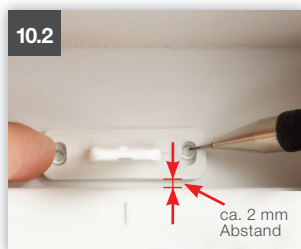
Die Verriegelung soll, wenn möglich, in der Mitte des Flügels montiert sein, da sie hier das Fenster am besten geschlossen hält. Messen Sie dazu die Breite Ihres Fensterflügels.



Bei einem schmalen Flügel (weniger als ca. 80 cm) markieren Sie den Flügel oben mit einem Strich mindestens 4 cm hinter dem WINFLIP®-Hauptteil, damit beide Abdeckungen Platz haben.

Bei einer Flügelbreite über ca. 80 cm markieren Sie die Mitte des Flügels mit einem Strich.

Bei Verwendung der Schnurumlenkung siehe Seite 17.



Halten Sie die Verzahnung (Zähne nach unten) über dem geschlossenen Flügel so auf den Rahmen, dass die Mitte mit dem Strich am Flügel fluchtet. Der Abstand zwischen der Grundplatte der Verzahnung und der Flügelkante muss ca. 2 mm sein.



Markieren Sie die Loch-Positionen und bohren Sie die beiden Löcher. Bei einem Holzfenster kann (wie bei der Einhängegabel) die Bohrung entfallen. Die beiden schwarzen Schrauben können direkt eingedreht werden.

Tipp: Zum Bohren und Befestigen den Flügel öffnen.



Über die Langlöcher können Sie die Verzahnung genau waagrecht ausrichten und mit den Schrauben fixieren.

11) Verriegelung am Flügel montieren

Schließen Sie das Fenster (auch mit dem Griff) und stecken Sie die Verriegelung auf die Verzahnung (mittig) fest auf.

Tipp: Wenn Ihr Fensterflügel weniger als 70 cm breit ist, empfehlen wir, die Verriegelung um 2 mm zur WINFLIP®- Seite zu verschieben, damit die Verzahnung beim Öffnen des Flügels genug Platz hat.

11.1



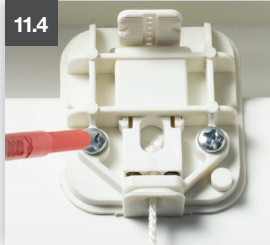
11.2



11.3



11.4



Markieren Sie die Löcher und bohren Sie die beiden Löcher beim Holz- oder Kunststofffenster ca. 13mm tief, beim Alufenster ca. 4-5 mm tief. Befestigen Sie die Verriegelung mit den zugeordneten Schrauben.

12) Gleitplättchen ablängen und einsetzen

12.1



Tipp: Wenn Sie das ganze Gleitplättchen einsetzen, ist die Verriegelung am leisesten, verhindert diese aber zugleich. Es bleibt dadurch wahrscheinlich eine Spaltlüftung, welche in Schlafräumen gewünscht sein kann.

Zählen Sie die Anzahl der von unten sichtbaren Löcher in der Verzahnung. Ziehen Sie von dieser Zahl zwei ab und schneiden Sie so viele Noppen vom Gleitplättchen herunter. Achten Sie auf die gratlose Seite.

Drücken Sie das Gleitplättchen so in die Verzahnung hinein, dass die Schnittkante hinten und die schräge Fläche vorne ist.

12.2



Seite ohne Grat verwenden.

12.3



13) Abdeckung der Verriegelung aufstecken

Stecken Sie die Abdeckung (Ihrer gewählten Farbe) fest auf die Verriegelung auf.



Wichtiger Hinweis: Ab jetzt ist die Verriegelung aktiv. Egal, ob Sie kippen oder den Flügel seitlich öffnen wollen, ab jetzt muss die Verriegelung immer durch Ziehen an der weißen Schnur entriegelt werden. Auch beim seitlichen Öffnen des Fensterflügels!

14) Schnur der Verriegelung unter WINFLIP®-Hauptteil durchfädeln

Wenn Ihr WINFLIP® horizontal montiert ist, empfehlen wir Ihnen, die Zugschnur der Verriegelung unter den WINFLIP®-Hauptteil durch, auf die Seite des Griffes zu führen. Dadurch haben Sie den Zugriff nicht im Sichtfeld.



Einfädeln der Schnur von hinten nach vorne.

15) Einhängen der Monofilamentschnur (Aktivieren des Schließmechanismus)

Am leichtesten geht das, wenn der Einhängекнопf bei seitlich geöffnetem Flügel bis zum Anschlag heraus gezogen wird, dann das Fenster geschlossen wird und der Einhängекнопf in die Einhängегabel eingehängt wird.

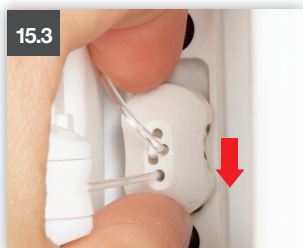
Einzelne Schritte im Detail:



Stellen Sie den Griff auf Flügelöffnung (nicht auf Kippen) und ziehen Sie an der Schnur der Verriegelung um zu öffnen. (Die Verriegelung ist ja schon montiert und damit aktiv. Das bedeutet, wie bereits beschrieben, dass der Flügel nur durch Ziehen an der Schnur ganz geöffnet werden kann.)



Ziehen Sie den Einhängекнопf bis zum Anschlag heraus. Schließen Sie danach das Fenster wieder und bringen Sie den Griff in Kippstellung.



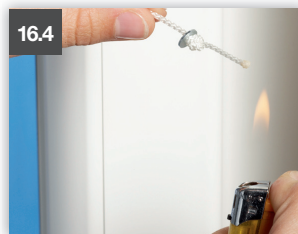
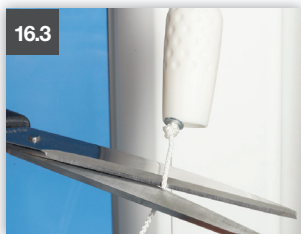
Da WINFLIP® jetzt im „aufgezogenen“ Zustand die Schnur nicht gleich einzieht, können Sie den Einhängекнопf leichter in die Einhängегabel einhängen. Drücken Sie den Einhängекнопf in die Einhängегabel so hinein, dass die abgeschnittene Schnur oben ist. Schieben Sie dann den Einhängекнопf nach unten.

16) Ablängen der weißen Schnur und Zuggriff anbringen

Fädeln Sie die Schnur von oben in den Zuggriff ein. Fädeln Sie anschließend die Beilagenscheibe auf. Achten Sie darauf, dass der Grat des Beilagenscheiben-Loches nach oben zum Griff zeigt (Schutz der Schnur). Machen Sie einen Knoten an der Stelle, wo der Zuggriff hängen soll. Denken Sie auch an Kinder und Menschen, die den Griff vielleicht nicht so gut erreichen können wie Sie.



Fädeln Sie beim Knoten zweimal durch, damit der Knoten dicker wird und gut hält.



Schneiden Sie dann die Schnur 2-3 cm unter dem Knoten ab.
Versiegeln Sie das Ende der Schnur thermisch mit einem Feuerzeug, damit diese nicht aufgehen kann.

17) Einstellen der Öffnungsdauer

Je weiter die Schraube heraus gedreht wird (gegen den Uhrzeigersinn), umso schneller schließt sich das Fenster. Je weiter sie zuge dreht wird, umso länger bleibt das Fenster offen.

Auslieferungszustand: 2,75 Umdrehungen hineingedreht.



Am besten Sie drehen die Schraube in kleinen Schritten und öffnen das Fenster erneut, um die Öffnungsdauer zu prüfen.



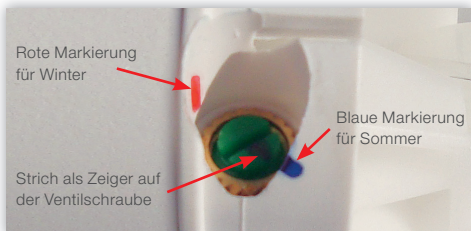
Die Schraube nie fest anziehen!

Wenn die Schraube herausgedreht ist, ergibt sich ca. folgende Charakteristik beim Hineindrehen:

Ersten 2 Umdreh. 1 - 4 Min.
2 - 4 Umdreh. 5 Min. - 1 Std.
4 - 5 Umdreh. 1 Std. - 5 Std.
5 - 5,5 Umdreh. 5 Std. - bleibt offen.

Diese Angaben treffen für ein leichtgängiges Fenster bei mittlerer Federeinhängung zu. Die Öffnungsdauer ist umso länger, je schwergängiger das Fenster und je leichter die Federeinhängung ist.

Tipp für Sommer-/ Wintereinstellung:
Einfache Markierungen mit wasserfesten Stiften erleichtern die Umstellung (falls Sie umstellen möchten).



Nicht vergessen: Im Uhrzeigersinn bedeutet länger offen (Sommer) und gegen den Uhrzeigersinn bedeutet kürzere Öffnungsdauer (Winter).

18) Einstellen der Schließkraft über den Schwung des Flügels

Je mehr Luft durch die Löcher in den Zylinder gelangt, umso schlagartiger schließt sich das Fenster.

Die Massenträgheit des Flügels drückt die Dichtung beim Schließen zusammen und die 1 mm-Verzahnung der Verriegelung hält den Flügel in der hintersten (am stärksten geschlossenen) Position fest. Damit wird über den Schwung bzw. diese Schließkraft auch die Dichtheit des Fensters nach dem Schließvorgang bestimmt.

So können Sie zum Bsp. mit geringer Schließkraft den Flügel im Schlafraum sanft schließen und dadurch wahrscheinlich eine kleine Spaltlüftung erzielen.



Flügel sanft schließen
= kleine Schließkraft
(evtl. verbleibende Spaltlüftung)



Mittlerer Schwung
= mittlere Schließkraft



Starker Schwung
= große Schließkraft

19) Abdeckung aufstecken

Stecken Sie die Abdeckung in Ihrer gewählten Farbe auf den WINFLIP®-Hauptteil.



20) Bedienungs-Hinweis auf Fensterflügel kleben



Damit auch Ihre Gäste lüften können, kleben Sie die beigelegte transparente Folie gut sichtbar auf den Flügel. Vorzugsweise in der Nähe des Fenstergriffes.

21) Betätigen Sie Ihren WINFLIP®

- Griff in Kippstellung bringen.
- Ziehen Sie schwungvoll in einem Winkel von ca. 45° am Zuggriff, um das Fenster zu kippen.
- Wenn WINFLIP® nicht die gewünschte Funktion zeigt, verweisen wir auf die Fehlersuche auf Seite 18.

Tipp: Machen Sie diesen Test sofort: Tippen Sie gleich nach dem Kippen auf den Flügel, um ihn 2-3 cm zu schließen. Würde WINFLIP® jetzt sofort schließen, so muss der Einhängenknopf kürzer aufgefädelt werden (siehe Fehlersuche Seite 19 - Punkt B zweiter Punkt).

22) Abdeckungen in anderen Farben lackieren oder nachbestellen

Informieren Sie sich in Ihrem Farbenfachgeschäft über die optimale Vorgangsweise.

Die großen Abdeckungen sind aus ABS, die Abdeckungen der Verriegelung aus PP. Diese Information braucht Ihr Farbenspezialist, um Sie optimal beraten zu können.

Abdeckungen können in Sonderfarben unter www.winflip.info - Jetzt Bestellen nachbestellt werden.

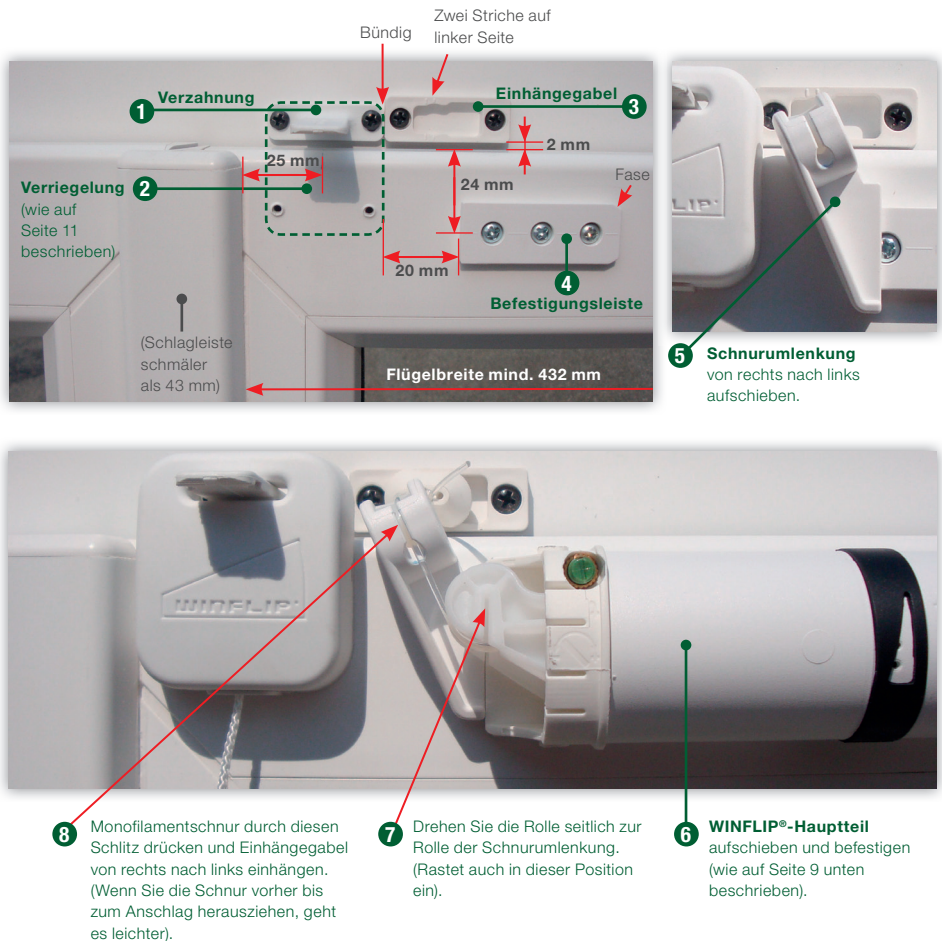
23) Waagrechte Montage mit Schnurumlenkung (zweiflügeliges Fenster)

Bei zweiflügeligen Fenstern mit schmaler Schlagleiste (kleiner 43 mm) hätte die Abdeckung stehend nicht Platz. Die Schnurumlenkung leitet die Monofilamentschnur nach oben. Daher muss auch die Einhängegabel oben angebracht werden.

Die Verriegelung muss immer links vom Hauptteil sein, auch wenn der linke Flügel kippbar ist und WINFLIP® daher am linken Flügel montiert wird.

Die Flügelbreite (ohne Schlagleiste) muss für die waagrechte Montage mindestens 432 mm sein.

Montieren Sie die einzelnen Teile in der angegebenen Reihenfolge.



Bedienung:

- Öffnen Sie das Fenster mit einem schwungvollen Zug an der Zugschnur. Aber nicht mit voller Kraft, denn alle Systeme haben ihre Grenzen. 20 kg bzw. 200 N sollten nicht überschritten werden. Anders gesagt: Ein zaghaftes Ziehen kostet mehr Kraft, als wenn Sie den Schwung des Flügels zum vollständigen Öffnen gleich verwenden. Richtwert: Das Fenster sollte in ca. 1 Sekunde geöffnet sein.
- Achten Sie darauf, dass die transparente Schnur nie zerkratzt bzw. beschädigt wird.
- Die Verriegelung kann bei einem (simulierten) Einbruchversuch brechen. Versuchen Sie daher nicht herauszufinden, ab welcher Kraft sich die Verriegelung löst.
- Deaktivieren des Schließmechanismus (zum Fensterputzen oder im Sommer): Hängen Sie dazu einfach den Einhängeknopf aus. Am besten Sie kippen vorher das Fenster mit der Zugschnur, dann lässt er sich leichter aushängen.
- Aktivieren des Schließmechanismus (nach dem Deaktivieren): Siehe Punkt 15 dieser Montageanleitung.



Tipps zum Öffnen: Wir empfehlen einen schwungvollen Zug in einem Winkel von ca. 45°.

Fehlersuche:

A) Das Fenster schließt sich manchmal schon nach kurzer Zeit

Funktionserklärung: Beim Öffnen des Flügels wird im weißen Zylinder ein Kolben nach vorne gezogen. Dieser muss vorne anstehen, damit das Vakuum ein sofortiges Schließen verhindert. Wäre der Kolben nach dem Öffnen nicht ganz vorne, dann bewegt sich der Kolben sofort durch die sich entspannende Luft in Richtung Schließvorgang. Würde der Dichtring des Kolbens dabei gleich die Löcher der Schließkrafteinstellung erreichen, würde das Fenster sofort zufallen (siehe Punkt B der Fehlersuche). Erreicht der Kolben diese Löcher nicht sofort, so fehlt durch den bereits verstrichenen Kolbenweg ein Teil der Öffnungsdauer.

- Fehlerbehebung gleich wie bei Fehlersuche Seite 19 - Punkt B zweiter Punkt.
- Ziehen Sie das Fenster mit einem schwungvollen Zug bis zum Anschlag auf (wäre nicht vollständig gekippt, hätte das dieselbe Auswirkung wie ein zu lange eingefädelter Einhängeknopf).

B) Das Fenster schließt sich sofort nach dem Öffnen wieder

Beim Öffnen des Flügels wird im weißen Zylinder ein Kolben nach vorne gezogen. Dieser muss vorne anstehen, damit das Vakuum ein sofortiges Schließen verhindert.

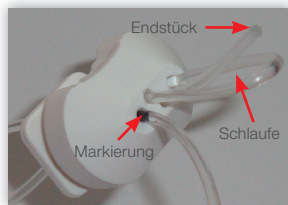
- Bitte kontrollieren Sie, ob Sie Montagepunkt 5.2 (Seite 6) richtig gemacht haben.
- Transparente Schnur am Einhängenknopf kürzer machen (letzte Einfädung zurück, 1-2 cm enger ziehen und wieder fertig einfädeln) und zuziehen (siehe Montagepunkt 5.9)
- Wenn WINFLIP® frühzeitig schließt, kann das hin und her drehen der Ventileinheit auf dem Rohr helfen. Richten Sie nach dem Drehen die Ventileinheit wieder gerade aus.
- Wenn sich das Fenster leicht schließen lässt (leichter Druck mit dem Finger), dann hilft auch das „Nach-vorne-Hängen“ der Zugfeder (siehe Montageschritt 4).



Ziehen Sie die Federeinhängung heraus und hängen Sie die Feder beim Zapfen hinten am Zylinder ein. Zugfeder umhängen, Feder spannen und vom Zylinderzapfen lösen und die Federeinhängung wieder aufstecken.

Sollte Ihnen die Feder nach vorne rutschen, so finden Sie auf www.winflip.info - Produkte - Montage (unten) eine Anleitung, wie Sie diese wieder einhängen können.

- Wenn WINFLIP® schon mehrere Monate bzw. Jahre einwandfrei funktioniert hat und auch die ersten Punkte der Fehlersuche nicht helfen, dann ziehen Sie die Monofilamentschnur heraus und schmieren Sie diese mit dickflüssigen Silikonöl.
- Sollte die Monofilamentschnur durch den Einhängenknopf rutschen (ist normalerweise nicht möglich), so können Sie die letzte Schlaufe auch selbsthemend einfädeln, indem Sie das Endstück unter der Schlaufe durchfädeln (siehe Foto). Die Markierung muss aber stimmen, es lässt sich nur schwer wieder ausfädeln.



C) Das Fenster schließt sich nach der Montage nicht

- Drehen Sie zuerst die grüne Ventilschraube ganz nach links (sie fällt nicht heraus). Dadurch ist die kürzeste Öffnungsdauer eingestellt. Schließt sich das Fenster nach 3-4 Minuten noch immer nicht, dann braucht dieses Fenster eine stärkere Federkraft. Schließt es sich, war die Ventilschraube zu weit zuge dreht.
- Hängen Sie zur Verstärkung der Federkraft die Feder weiter nach hinten und versuchen Sie es erneut (erstes Bild bei Punkt B der Fehlersuche).

D) Das Fenster schließt sich nicht mehr (obwohl es schon funktioniert hat)

- Kontrollieren Sie, ob die transparente Schnur sauber auf der Rolle liegt.
- Das Fenster ist wahrscheinlich schwergängiger geworden. Entweder Sie lassen es fachmännisch warten, oder Sie schmieren die Gelenke des Beschlages (siehe Montagepunkt 3).
- Schließt es immer noch nicht, dann hängen Sie die Feder weiter nach hinten, um die Federkraft zu erhöhen (erstes Bild bei Punkt A der Fehlersuche).
- Drehen Sie die grüne Ventilschraube heraus, reinigen Sie diese mit Seifenwasser und Bürste, spülen Sie diese gut ab und schrauben Sie diese nur getrocknet wieder hinein. Achten Sie darauf, dass nach dem Abtrocknen keine Stoffreste und kein Staub an der Ventilschraube haften.
- Der Zylinder kommt mit der Initialschmierung für viele Jahre aus und ist grundsätzlich wartungsfrei. Sollten die bisherigen Maßnahmen nicht helfen, so können Sie ein paar Tropfen Silikonöl von oben in eines der drei Belüftungslöcher der Schließkräfteeinstellung bei abmontiertem WINFLIP® tropfen lassen. Ziehen Sie gleich an der transparenten Schnur, um das Öl zu verteilen.

E) Das Fenster quietscht oder knistert

Schmieren Sie die Beschläge (siehe Montagepunkt 3). Quietscht es immer noch, geben Sie einen kleinen Tropfen Öl links und rechts der Rolle in den Rollenhalter. Diese Maßnahme sollte nicht notwendig werden, da diese Teile Langzeit-Gleiteigenschaften besitzen.

F) Die Verriegelung hält nicht

- Stellen Sie die Schließkräfteeinstellung so ein, dass mehr Fläche der drei Belüftungslöcher sichtbar wird (siehe Montagepunkt 18). Dadurch fällt das Fenster mit mehr Schwung zu.
- Hält es immer noch nicht, ist wahrscheinlich das Gleitplättchen zu lange. Drücken Sie es mit einem Kugelschreiber im abmontierten Zustand heraus. Schneiden Sie ein Raster-element weg und drücken Sie es wieder in die Verzahnung ein (siehe Montagepunkt 12.2).

G) Der Einhängeknopf rutscht beim Öffnen aus der Einhängegabel

Vermutlich ist die Einhängegabel verkehrt montiert und die Schnur wird seitlich aus der Einhängegabel heraus gezogen. Wahrscheinlich hilft das Drehen der Einhängegabel um 180 Grad, damit Sie keine weiteren Löcher bohren müssen (siehe Montagepunkt 8.3).

H) Das Fenster lässt sich nicht mehr öffnen

Vergessen Sie nicht, dass Sie auch beim Öffnen des ganzen Flügels und auch bei deaktiviertem Schließmechanismus (Sommerstellung) an der Zugschnur der Verriegelung ziehen müssen. Die Verriegelung ist immer aktiv und kann nur durch Ziehen an der Zugschnur gelöst werden.

I) Tauschen der weißen Zugschnur zum Öffnen des Fensters

Die weiße Schnur kann mit der Zeit schmutzig werden. Versuchen Sie zunächst die Schnur mit Seifenwasser zu reinigen. Die Zugschnur ist eine normalgeflochtene Polyester-Schnur in 1,7-2 mm Stärke mit ca. 75 kg Zugkraft und in Baumärkten erhältlich.



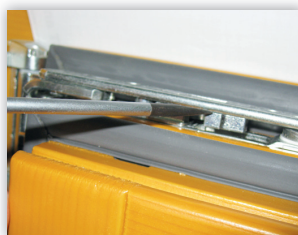
Wollen Sie die Zugschnur tauschen, dann entfernen Sie den Deckel der Abdeckung und fädeln Sie Ihre neue Schnur so ein, wie die alte Schnur eingefädelt war. Machen Sie nach dem Durchfädeln der Schnur von unten einen festen Knoten (zweimal durchfädeln beim Knopf, wie bei Montagepunkt 16.2) in die Schnur, damit diese beim Zurückziehen des Schiebers nicht durchrutscht.

J) Ihr Fenster schließt sich nicht ganz

Sollte sich Ihr Fenster im gekippten Zustand nicht zudrücken lassen (ca. um 1 cm), dann hat Ihr Fenster wahrscheinlich einen Beschlag mit spezieller Spaltlüftung (zum Beispiel von der Firma MACO).

Wenn Sie wollen, dass WINFLIP® Ihr Fenster aber völlig schließt, dann lassen Sie diesen Teil entweder vom Fachmann entfernen oder entfernen Sie diesen Teil selbst auf eigene Verantwortung. Wir stellten bisher vielfach fest, dass sich dieser Teil einfach bei geöffnetem Flügel von hinten (Außenseite) mit dem Schraubenzieher und Hammer herausbrechen lässt, ohne den Beschlag zu beschädigen. Wie erwähnt, das ist unsere Erfahrung. Wenn Sie das Gleiche machen, so tun Sie das auf eigene Gefahr.

Beschlag oben von außen gesehen:



Schlag mit Hammer auf den Schraubenzieher, damit dieser Teil heraus fällt.

Bestimmungsgemäße Verwendung:

„WINFLIP®“, im Sinne dieser Definition, sind Schließsysteme für Fenster im Hochbau und werden mit wenigen Schrauben am Fensterflügel und am Fensterrahmen montiert. Diese „WINFLIP®“ Schließsysteme dienen dazu, Fenster automatisch entsprechend der eingestellten Schließzeit aus einer Kippstellung in eine geschlossene Stellung zu bringen. Sie finden Anwendung an lotrecht eingebauten Fenstern aus Holz, Kunststoff, Aluminium oder Stahl und deren entsprechenden Werkstoffkombinationen.

Hiervon abweichende Benutzungen entsprechen nicht der bestimmungsgemäßen Verwendung.

Sicherheitshinweise:

Bei längerem Verlassen des Hauses mit dem Griff verriegeln.

Gekippte Fenster locken Einbrecher an. Da Sie dank WINFLIP® gekippte Fenster nicht mehr vergessen können, erhöht WINFLIP® Ihre Sicherheit. Trotzdem könnte Ihre Versicherung im Einbruchfall (bei Griff in Kippstellung) mit WINFLIP® das Fenster als nicht verschlossen sehen. Daher empfehlen wir Ihnen, bei längerem Verlassen des Hauses das Fenster mit dem Griff des Fensters zu verriegeln. Für noch mehr Sicherheit empfehlen wir, bei Fenstern im Erdgeschoß oder bei Balkon- oder Terrassenfenstern, die WINFLIP® Alarmanlage nachzurüsten. Infos dazu auf www.winflip.info - Produkte - Alarmanlagen.

Achtung

Fenster schließt nach Ablauf der voreingestellten Zeit automatisch!

Quetschgefahr!

Kinder im Bereich von gekippten Fenstern nicht unbeaufsichtigt lassen!

Hinweis

Schließbereich des gekippten Fensterflügels von jeglichen „Gegenständen“ freigehalten!

Bei Wind und Durchzug können gekippte Fenster durch Luftdruck bzw. Luftsoog vorzeitig schließen!

Durchzug durch Schließen vorhandener Türen und ggf. weiterer Fenster im Raum vermeiden!

WINFLIP®

EG-Konformitätserklärung für Maschinen:



Im Sinne der EG-Maschinenrichtlinie 98/37/EG, Anhang IIA.

Der Inverkehrbringer erklärt, dass die nachfolgend beschriebene neue Maschine aufgrund Ihrer Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung, übereinstimmt mit den Bestimmungen der Maschinen-Sicherheitsverordnung - MSV, BGBl. Nr. 306/1994 in der geltenden Fassung, und damit der durch sie umgesetzten EG-Maschinenrichtlinie 98/37/EG.

1 Inverkehrbringer:

WIN PRODUCTS GMBH
HELMUT KATHERL
4873 Frankenburg, Am Fürtherbach 9
AUSTRIA

2 Bezeichnung des Produktes:

„WINFLIP®“
SCHLIEßSYSTEM FÜR KIPPFENSTER Baujahr: 2008

3 Bei der Auslegung wurden folgende harmonisierte Normen angewendet:

EN 12 100 Teil 1 und 2 Sicherheit von Maschinen

4 Ort/Datum/Unterschrift:

Frankenburg 01.10.2008
.....,

.....
Helmut Katherl
Inhaber

WINFLIP® gibt es auch für Dachfenster
www.winflip.info - Produkte

Sicherheits-Tipp: WINFLIP®-Alarmanlage
www.winflip.info - Produkte

WINFLIP®

Danke, dass Sie mit WINFLIP® einen wesentlichen Beitrag zum Umweltschutz leisten.

Wir danken Ihnen auch sehr für Ihre wertvolle Weiterempfehlung.

Helmut Katherl

GF, WIN PRODUCTS GmbH



Innovative Produkte für Mensch und Umwelt **WinProducts®**

Wir wahren unsere Rechte!

© WIN PRODUCTS GmbH 2009